

GEMEINDE BRIEF



Nr. 04 • Juni 2017 / Juli 2017



**Der Platz
ist frei ...**

ÜBERSICHT	Schwerpunkt.....	2	Was Sie nicht versäumen dürfen.....	14	Ehrenamt.....	22
	Gottesdienste.....	5	Nachrichten.....	16	Jugend.....	23
	Amtshandlungen.....	7	Kirchenkreis.....	18	Pinnwand.....	24
	Treffs und Gruppen.....	8	Senior/innen.....	20	Gemeinde von A bis Z.....	25

Da kann man nichts machen? - Mich fragt ja doch keiner?



Viele Menschen fühlen sich mit ihren Angelegenheiten und Problemen alleine. Sie glauben nicht, dass sie etwas ändern können.

Bei der Sozialen Stadtentwicklung machen wir die Erfahrung, dass die Menschen in einem Gemeinwesen sich oft mit denselben Themen beschäftigen. Auf der Grundlage von gegenseitigem Zuhören, Zusammenkommen und abgestimmten Zielen entwickeln Betroffene selber oft überraschende Lösungen. Und die Erkenntnis: Man kann doch ja etwas machen.

Gemeinwesenarbeiter/innen fragen die Menschen in einem Ort, einem Stadtteil oder einem Wohnquartier, was wichtig für sie ist. Welche Interessen haben sie? Was sollte besser werden? Wer kann dafür etwas tun? Sie laden alle Betroffenen zu einer Versammlung ein, auf der demokratisch beschlossen wird, was man gemeinsam tun wird. Vertreter/innen werden gewählt. Arbeitsgruppen werden beauftragt. Die Gemeinwesenarbeiter/innen organisieren den Prozess und unterstützen die eigenständig handelnden Akteure vor Ort.

Das Büro für Gemeinwesenarbeit und Soziale Stadtentwicklung arbeitet zurzeit in Nord-Düren, Mariaweyer, in der Rütger-von-Scheven-Straße und in Düren Südost.



In einigen Wohnquartieren organisieren sich die Bewohner in Gemeinschaften und Vereinen, die sich um viele Belange kümmern.

So organisieren sie zum Beispiel Hausaufgabenhilfen mit Mittagessen, verwalten Stadtrandgärten, machen Freizeitangebote und setzen sich für ein besseres Wohnen ein.

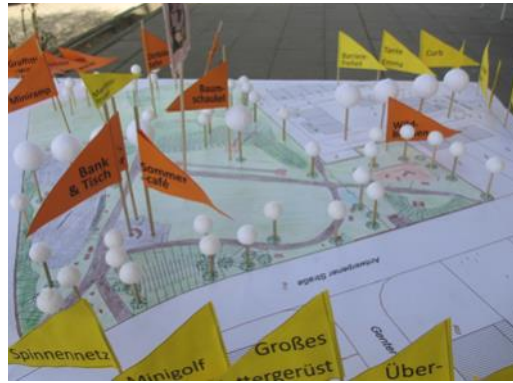
Man kann doch etwas machen . . .



Die Überzeugung, sich mit Respekt zu begegnen, eint Menschen gleich welchen Alters oder Herkunft. Dazu haben sich über 300 Personen, Familien und Gruppen in Portraits bekannt. Das zeigt sich z.B. auch auf dem von den Nutzern selber entwickelten Schild am Skatepark Brüsseler Straße.



Auch in ganzen Stadtteilen werden konsensfähige und gewinnbare Themen von Bewohnern und Akteuren gemeinsam angegangen. Das soziale Miteinander wird bereichert. Das Wohnumfeld wird aufgewertet. Die Infrastruktur wird verbessert.



Der BIFF-Park an der Feuerwehr ist Ergebnis eines solchen demokratischen Prozesses. Er wurde mit viel Beteiligung durchgesetzt und geplant. Nach 20 Jahren stehen nun einige Erneuerungen an. Beim großen Spielplatzfest machen jedes Jahr mehr Leute und Einrichtungen mit.



... und miteinander leben kann man lernen!



Im Hochhausviertel setzen sich Hausverwaltungen, Bewohner/innen, Kirchen und Professionelle regelmäßig zusammen für Verbesserungen im Wohnquartier ein.



Eingesessene und neue hinzugezogene Bürger im Stadtteil begegnen sich regelmäßig zum Kennenlernen, zu gemeinsamen Aktivitäten und zur gegenseitigen Unterstützung. In diesem Jahr ist noch ein großes Nachbarschaftsfest geplant.



Das Grabeland für 100 Pächter bildet ein buntes Mosaik der Menschen und ihrer Kulturen. Bewohnervereine betreiben die Stadtrandgärten in Eigenregie. Das Miteinander will gelernt sein.

**Fotos: GWA-Büro
Texte: Andreas Bohm**

UNSER BUNTES MITEINANDER FEIERN!

Wir feiern in diesen Sommermonaten am 9. Juli ein Gemeindefest rund um die Christuskirche und am 10. September mit anderen Gemeinden und Kirchenkreisen gemeinsam ein Fest der Begegnung im Brückenkopfpark.

Zu beiden Festen sind viele eingeladen, mit zu gestalten und alle sind herzlich eingeladen zu kommen und mit zu feiern.

Was wir uns wünschen? Wir wünschen uns, dass wir in bunter Vielfalt gemeinsam feiern und uns begegnen. Dabei können wir vertraute und fremde Speisen vom internationalen Buffet probieren und gemeinsam mit Jugendlichen und SeniorInnen die Musik der Breakdancer und der Orgel hören und wir können neugierig sein aufeinander.

Und vielleicht können wir beim Feiern etwas ahnen von der Hoffnung, die Jesus hatte:

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13,29)

Alle vier Himmelsrichtungen sind benannt. Aus der ganzen Welt kommen die Menschen. An einem Tisch sitzen sie zusammen, Menschen verschiedener Nationalitäten, Hautfarben und Sprachen. Diese ökumenische Vielfalt ist ein Prinzip der Schöpfung Gottes. Große und Kleine, Alte und Junge, Arme und Reiche. Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten, Begabungen, Interessen, Charakteren. Menschen, die uns sympathisch sind und nahe stehen. Menschen, die uns fremd und unverständlich vorkommen, auch Menschen, denen wir feindselig gesonnen sind.

Alle sitzen an einem Tisch und können miteinander sprechen oder schweigen, sie können sich erste Fragen stellen und ein bisschen miteinander vertraut werden, sie können streiten und sich versöhnen.

Gemeinde bedeutet, dass wir auch mit Menschen, die wir persönlich (noch) nicht kennen, verbunden und einander nicht gleichgültig sind.

Paulus hat diese Erfahrung und Idee der ersten Gemeinden festgehalten. Er hat gesagt:

In der Gemeinde gehören wir alle zusammen. Und wir fühlen mit dem anderen mit:

Wenn irgendeiner leidet, leiden alle anderen mit. Und wenn irgendeiner geehrt wird, freuen sich alle anderen mit. Gerade die, die schwächer scheinen, sind besonders wichtig. (1. Korinther 12, 22. 26)

Normalerweise kommen wir an einem Tisch mit Menschen zusammen, mit denen wir schon vertraut sind. Mit der Familie, mit FreundInnen oder Bekannten sitzen wir am Tisch beim gemeinsamen Essen, Spielen oder Fernsehen bei einer Tasse Kaffee oder Kakao, einem Glas Wein oder Saft. Wenn wir in einen öffentlichen Raum kommen, gucken wir nach bekannten Personen und gehen auf sie zu.

Auch in unserer Gemeinde ist das alltäglich so, dass die sich treffen, die sich schon kennen, dass die sich nebeneinander setzen, die schon wissen, worüber sie miteinander reden können.

Die Feste, die wir feiern, bieten eine Gelegenheit, über den eigenen Kreis hinaus zu gucken und zu gehen. Alle Gemeindeguppen und Dienste der Gemeinde, die, mit denen wir zusammenarbeiten und die sich einladen lassen, werden da sein.

Beim Feiern können wir das ausprobieren:

An einen Tisch gehen, an dem wir die Menschen nicht kennen, oder auf jemanden zugehen, den wir schon oft gesehen haben, aber nicht wissen, wer es ist. Wir können auch ausprobieren, jemanden anzusprechen und an den eigenen Tisch mit einladen.

Die Erfahrung der Jünger Jesu in der Geburtsstunde der Kirche am Pfingstfest war, dass sie sich auf wunderbare Weise verstanden haben und verständigen konnten. Die Menschen waren alle überrascht. Niemand hatte sich das vorher gedacht. Keiner hatte einen Plan.

„Der Geist Gottes“, haben die, die das erlebt haben später erzählt, „hat alles und alle in Bewegung gebracht“.

Und plötzlich konnte man sich über alle Grenzen hinweg verstehen. Eine Bewegung aus der über den einen Moment des Staunens und der Begeisterung mehr erwachsen ist.

Vielleicht ein bisschen idealisiert lesen wir in der Apostelgeschichte: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam.“

Gemeinde, die wir hier vor Ort miteinander leben und gestalten ist nicht ideal, sondern so menschlich, wie wir alle mit unseren Stärken und Schwächen, mit unseren Gaben und auch Versagen sind.

An vielen Orten der Gemeinde erleben wir, dass Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit eine Gemeinschaft sind. Dass sie sich gegenseitig stützen, tragen und aufrichten, besonders auch die Bedürftigen unterstützen und versuchen, diejenigen, die am Rand stehen, zu integrieren.

Auf unseren Festen können wir unser buntes Miteinander feiern. Im Feiern können wir unsere Hoffnung stärken, im Vertrauen auf den Geist Gottes, der uns bewegt und Verstehen ermöglicht.

Vera Schellberg

MONATSSPRUCH JUNI

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 29

04. JUNI Pfingstsonntag

10.00	Christuskirche	Stolte-Lehnert
11.30	Christuskirche Taufen	Schellberg
10.00	Lutherkirche Buir Abendmahl	Weyer
10.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
11.00	Merzenich Familiengottesdienst	Heucher
10.30	Kreuzau	van Riesen
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

05. JUNI Pfingstmontag

11.00	Christuskirche ökumenisch (s. Seite 14)	Schellberg/ von Danwitz
10.00	Nideggen ökumenisch	Gaevert

11. JUNI

10.00	Christuskirche	Siedler
11.30	Christuskirche Taufen	Siedler
10.00	Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift)	Weyer
10.00	Nörvenich	Rössler
11.00	Nörvenich Taufen	Rössler
11.15	Schlich im Pfarrgarten (s. Seite 10)	Stolte-Lehnert
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

18. JUNI

10.00	Christuskirche „Dritter Sonntag“	Schmidtlein
18.00	Christuskirche Jugendgottesdienst	Schmidtlein/ Gaevert
10.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau	Gaevert

24. JUNI

18.00	Krankenhaus Düren ökumenisch	Mohren/ Weyer
-------	---------------------------------	------------------

25. JUNI

10.00	Christuskirche Abendmahl	Schellberg
11.30	Christuskirche Taufen	Schellberg
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.00	Niederzier	Heucher
11.30	Huchem-Stammeln	Heucher

28. JUNI

15.00	Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift)	Weyer
-------	--	-------

Monatsspruch Juli

Ich bete darum,
dass eure Liebe immer
noch reicher werde
an Erkenntnis
und aller Erfahrung.

Philipper 1,9

02. JULI

10.00	Christuskirche	Siedler
11.30	Christuskirche Taufen	Siedler
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.00	Birkesdorf	Reschke-Rank
10.30	Kreuzau	Gaevert
11.30	Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift) ökumenisch anschließend Sommerfest	Uerschelen/ Weyer

09. JULI

14.00	Christuskirche Familiengottesdienst anschließend Gemeindefest (s. Seite 15)	Schellberg
10.00	Merzenich Taufen	Heucher
10.00	Nörvenich	Rössler
9.45	LVR-Klinik Düren	Grab

16. JULI

10.00	Christuskirche Goldkonfirmation	Rössler/ Weyer
10.00	Lutherkirche Buir	Siedler
10.30	Kreuzau	van Riesen

23. JULI

10.00	Christuskirche mit Taufen	Schmidtlein
-------	------------------------------	-------------

30. JULI

10.00	Christuskirche Abendmahl	Schellberg
10.00	Niederau (Schenkel-Schoeller-Stift)	Rössler

03. AUGUST

19.00	St. Anna ökumenisch zur Anna-Oktav	v. Danwitz/ Siedler
-------	--	------------------------

06. AUGUST

10.00	Christuskirche	Siedler
10.00	Lutherkirche Buir	Weyer
10.30	Kreuzau	van Riesen

KINDERGOTTESDIENSTE

04. JUNI

10.00	Christuskirche	Schellberg
-------	----------------	------------

25. JUNI

11.00	Nörvenich	Rössler
11.30	Huchem-Stammeln	Team

02. Juli

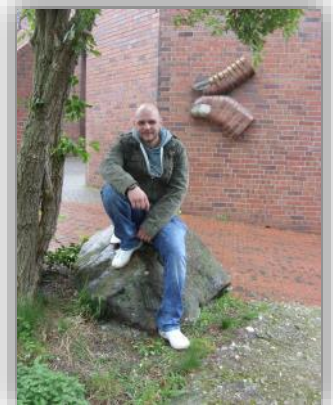
10.00	Christuskirche	Schellberg
11.00	Merzenich	Heucher

**Die Anschriften unserer Kirchen,
Gemeindehäuser und Predigtstellen sowie
die Anschriften und Telefonnummern
unserer PfarrerInnen
finden Sie auf
Seite 25.**

Mehr dazu auf Seite 15



**Wir
sind
so
frei.**



**Emmaus-Kapelle
Evangelischer Friedhof
an der Kölnstraße**

- Trauerfeiern - Erdbestattungen
- Urnenbeisetzungen im Urnengrabfeld
- Urnenbeisetzungen im Columbarium

Informationen:

Alexander Müller

Anna Schmidt

Tel. 02421/188-0

www.evangelische-gemeinde-dueren.de

Stichwort Friedhof



BEREICH DÜREN-INNENSTADT

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Für die Innenstadt sind zuständig:

• Pfarrerin Vera Schellberg
Tel. 02421/224284

• Pfarrer Stephan Schmidlein
Tel. 02421/6933579

• Pfarrer Dr. Dirk Chr. Siedler
Tel. 02421/502640

• Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert
Tel. 02421/3061262

**Frauen lesen Bibel anders**

28.06. und 19.07.2017 jeweils um 18 Uhr in der Zeppelinstr. 18 bei Cornelia Kenke. Wir lesen weiter das Buch Hiob.

Theologisches Forum Düren

21.06., 19.30 Uhr, Emmaus-Kapelle: „Wandlungen“ - Vernissage zu Kunstwerken von und mit Wilfried Diesterheft-Brehme, Mehr dazu auf Seite 15

12.07., 19 Uhr: Ganz schön anders - Evangelische Sexualität
Referentin: Cornelia Kenke

29.06., 19.30 Uhr, sowie 20.07., 17.08., 12.10., 23.11. und 14.12.:

„Luther lesen!“ Zentrale Texte Martin Luthers lesen und diskutieren
Mehr dazu auf Seite 15

Christlich-islamischer Gesprächskreis

Bei Redaktionsschluss standen keine Termine fest. Infos bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/502640

Seniorenkreis Düren-Mitte

Treffen der Senioren der Pfarrbezirke 2 und 5 am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen (Raum Paraguay).
Kostenbeitrag: 3 €

07.06.2017: „Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg“

21.06.2017: „Martin Luther - aus Leben und Umfeld des Reformators“

05.07.2017: Thema stand noch nicht fest. Danach Sommerpause bis zum 06.09.2017.

Gottesdienste in Altenheimen

23.06., 15 Uhr, Im Weyerfeld

26.06., 16 Uhr, Marienkloster

02.08., 14.30 Uhr, St. Gertrud

04.08., 15 Uhr: Im Weyerfeld mit Abendmahl

Bonhoeffer-Lesekreis

„Luther lesen!“ Zentrale Texte Martin Luthers lesen und diskutieren
Mehr dazu auf Seite 15

NEU: Dritter Sonntag

Vorbereitung, Texte, und Gedanken zum Gottesdienstes am dritten Sonntag: Donnerstag, 12.06., 18.30 im Foyer

Besuchsdienstkreis

29.06., 15.30 Uhr, Lublin-Raum

Frauencafé für Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen

montags, 16 Uhr im Café International

EVANGELISCHE KANTOREI

Probe freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

Jugendchor

Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr

Kinderkantorei:• **Sing- und Spielkreis**

für Kinder von 4 bis 6 Jahren
dienstags, 14.30 - 15.15 Uhr

• **Kinderchor: 1. bis 6. Schuljahr**

Probe mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr

FAMILIEN- und ERWACHSENENBILDUNG im Haus der Evangelischen Gemeinde
02421/188-170• **Gruppe für Alleinerziehende**

An jedem 2. und 4. Freitag im Monat. 15 - 17.15 Uhr, Einstieg ist jederzeit möglich, mit Kinderbetreuung

• **Essen in Gemeinschaft**

dienstags, 12.15 Uhr
Zur Zeit können keine Neuanmeldungen angenommen werden.

• **Club 55** Handwerkerdienst für soziale Zwecke, donnerstags, 14 - 16 Uhr, 02421/188-173• **Dürener Sozialrad**

dienstags, mittwochs, donnerstags 9 - 12 Uhr im Fahrradkeller
Fahrradselbsthilfewerkstatt
02421/188-233, s. auch Seite 24

EVANGELISCHER FRAUENVEREIN DÜREN e. V.

Rosemarie Waak, Tel. 02421/17365

Haus der Evangelischen Gemeinde

13. Juni 2017, 15.00 Uhr:

"Die Assyrer - einem christlichen Volk auf der Spur".

Referentin: Martina Sagman

Die Assyrischen Christen entstammen einer alten ostkirchlichen Tradition, die zurückgeführt werden kann auf die vom Apostel Thaddäus gegründete christliche Gemeinde in Edessa. Die assyrische Sprache geht auf das Aramäische zurück, die Sprache Jesu Christi, was auf das Alter dieser kichlichen Tradition hinweist.

11. Juli 2017, 15.00 Uhr:

"Spaß mit Wilhelm Busch" Bilder - Reime - heitere Musik.

Referent: Burkhard Wolk, Köln

In einer literarisch-musikalischen Melange für Auge und Ohr rezitiert Burkhard Wolk eine Auswahl der schönsten Texte von Wilhelm Busch, untermalt von Gitarrenklängen.

Studienreise

04.09. bis 08.09.2017:

„70 Jahre NRW“ - unsere diesjährige Studienreise ist wie folgt geplant:

"Die Metropole Ruhr in ihrer Vielfältigkeit erleben." Manchmal liegt das Spannende und Interessante fast direkt vor der Haustür. Sie werden überrascht sein, wie viel Unbekanntes Ihnen begegnet.

Wir haben im 4-Sterne-Hotel WYNDHAM Duisburger Hof in Duisburg gebucht. Alle Zimmer mit Dusche. Damit wir planen können und die Option im Hotel nicht verlieren, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung.

Auskunft zum Programm und Kosten und Anmeldung über Rosemarie Waak, 02421 17365

SENIORENBILDUNG „Das Netz . . .“ im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1**Kontakt und Information:**

Sekretariat der Familien- und Erwachsenenbildung
Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr
Telefon: 02421/188-170
fbs@evangelische-gemeinde-dueren.org
Netzbüro - Gemeinde unterWEGs
dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr
Telefon: 02421/188-123
dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org
www.bildung-bewegt-dueren.de

- **Erzählcafé (vgl. S. 20)**
dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr
- **Internetcafé 46 +**
montags, mittwochs, freitags
10 - 13 Uhr, Kontakt: 02421/188-170
oder 02421/188-141
- **Tanz am Nachmittag bei Live-Musik**
für alle, die gern tanzen: 28.06.2017,
Einlass ab 14 Uhr (Ferien im Juli)
Kosten: 4 Euro, inkl. Kaffee; Kontakt:
Brigitte Pirotte, Tel. 02421/6949228
- **Offener Treff**
jeden Donnerstag, 15 - 17 Uhr
(Eingang B) Raum: Internet-Café
Marlis Aschenhof, 0176/56516985

- **Die fidelen Kegelfreunde**
Posthotel Düren, 15 - 18 Uhr
Gr. 1: Fritz Anklam, jeder 1. Mittwoch
im Monat / Gr. 2: Herr Klein, jeder 3.
Mittwoch im Monat: Wir suchen noch
neue Kegelfreunde. 02421/188-123
- **Repair Café / Reparatur Café**
30.06., 16.00 - 19.00 Uhr
Leitung: Iris Vasic M.A.
Weitere Termine unter
www.bildung-bewegt-dueren.de
- **Philosophisches Café**
jeweils 19.15 - 21.15 Uhr
06.06.2017 (Dienstag nach Pfingst-
montag): Ist Glück Privatsache ?
03.07.2017: Das Fremde und das
Eigene
Helmut Dondorf, 02421/4081232
- **Seidenmalen**
An jedem ersten und dritten Mittwoch
im Monat, 13.30 - 16.30 Uhr
Kontakt: Frau Fiedler, 02421/85355
- **Englisch für Senioren,
Anfänger und Fortgeschrittene**
freitags, Raum Lublin
14.00 - 15.30 Uhr für Fortgeschrittene
16.00 - 17.30 Uhr für Anfänger
Kontakt: Angela Seetzen,
Tel. 02426/5423

- **Kultur & Natur in der Euregio**
Erlebnisreiche Touren zu
interessanten Sehenswürdigkeiten in
der Euregio und darüber hinaus.
- **07.06.:** Tagestour Rhöndorf
Treffpunkt 9.15 Uhr Bahnhof Düren
Fahrt nach Rhöndorf, Gang zum
Adenauerhaus (nicht barrierefrei) und
Führung; Einkehr in Rhöndorf und
Spaziergang bis Bad Honnef
Kosten: Bahnfahrt u. Einkehr
Auskunft u. Anmeldung umgehend
bei Helmut Dondorf, 02421/4081232
Mobil: 0160 8248339
Mail: helmut-dondorf@t-online.de
- **05.07.:** Bäume – Naturführung im
Zentrum der Stadt Bergheim
Treffpunkt: 13 Uhr am Gemeinde-
haus Kreuzau und Fahrt nach Berg-
heim. Kosten entstehen für die Füh-
rung, Einkehr und ggf. für Fahrt mit
dem Gemeindebus. Auskunft und
Anmeldung bis 29.06. bei:
Hannelore Lippert, 02428/5967
Mobil: 0175/7819088
Mail: hannelore.lippert@gmx.de
- **Gemeinde unterWEGs**
(vgl. S. 21)

BEREICH BIRKESDORF

**Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrer Erhard Reschke-Rank, Tel. 02421/9949540**

Fahrdienst zu den Gottesdiensten
Wir holen Sie gerne ab. Bitte rufen Sie
bei Helma Tietjen, 02421/86181 an.

Kinderbetreuung während des
Gottesdienstes, 1. Sonntag im Monat

Flötenchor

Probe dienstags, 10 - 12 Uhr
Leitung: Peter Michael, Tel. 02425/1375

Posaunenchor

Probe dienstags, 18.30 - 20.30 Uhr
Leitung: Frau Stenzel, 02433/43711

Frauentreff

donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr

Männerbastelgruppe

mittwochs, 14.30 - 17.00 Uhr

Bastelgruppe „Junge Herren“

donnerstags, 14 - 17 Uhr

TIFFANY-Arbeitskreis

dienstags, 9.00 - 12.30 Uhr

Essen in Gemeinschaft

an jedem Donnerstag, 12.45 Uhr.
Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154

**Kinder- und Jugendchor
Joyful Voices**

- für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Probe donnerstags, 17.15 - 18.15 Uhr
- für Jugendliche ab 11 Jahren
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr
Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

Konfirmandenunterricht

dienstags, 16.30 Uhr

Skat im Gemeindezentrum

dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Anmeldung unter: 02421/188-170

Qigongkurs „Die 8 Brokate“

montags, 18.30 Uhr, Anmeldung bei
Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

Kleidertauschcafé

19.06., 15-17 Uhr (s. S.24)

Evangelische Frauenhilfe

mittwochs, jeweils 14.30 - 16.45 Uhr
07.06.: „Die Arbeit der Kindernothilfe“
Berichte von unseren Projekten.
21.06.: „Schwein gehabt!“ -
Redewendungen des Mittelalters
05.07.: Familienausflug
Auskunft bei Monika Münzberg
Tel. 02421/44953

**Gesellschafts-
politischer Lesekreis**

06.06., 19 Uhr, Gemeindezentrum
Cyril Dion: „Tomorrow“ Die Welt ist vol-
ler Lösungen
„Tomorrow“ ist das Buch zu dem faszi-
nierenden gleichnamigen Dokumentar-
film. Wir wollen uns mit den einzelnen
Bereichen der Vision für eine gerechte-
re Welt befassen, wie sie in Film und
Buch vorgestellt werden.

BEREICH DÜREN-NORD, DÜREN-GÜRZENICH, DÜREN-DERICHSWEILER, SCHLICH

Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten.

Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262 (ab Mitte Juni in Mutterschutz und Elternzeit. Für Vertretung wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel. 02421/1880)

Gottesdienst in Schlich

11. Juni 2017, 11.15 Uhr:

Wir feiern im Pfarrgarten der katholischen Martinuskirche.

Unter dem Titel „Der Himmel geht über allen auf“ wollen wir uns unter freiem Himmel und in ökumenischer Weite Gedanken zu Freiheit im Leben und Glauben machen. Der Posaunenchor und der Familienchor der katholischen Gemeinde gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir wie jedes Jahr ein gemütliches Mitbrings-Picknick im Pfarrheim machen – wenn jede/r mitbringt, was er / sie selbst mag, kommen erfahrungsgemäß viele schöne Leckereien zusammen. Getränke sind vorhanden. Herzliche Einladung!

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich

08..06.2017, 15 Uhr, mit Abendmahl, anschließend Kaffee und Kuchen.

Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

erster und dritter Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in Düren, Haus der Evangelischen Gemeinde zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen (Kostenbeitrag 3 Euro). Termine und Themen finden Sie auf Seite 8 unter **Seniorenkreis Düren-Mitte**.

Fragen zum Fahrdienst bitte an Stefanie Rademacher-Loup, Tel.: 02421/188-123

Vorlese- und Singnachmittag

im AWO-Senioren Zentrum, Am Dürener Weg, ist erst wieder nach den Sommerferien mit Edda, Thea und Toni.

Die "Regenbogenkids"

ist eine Gruppe Kinder vor allem im Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schlich, Paradiesstraße. Dann basteln, singen und beten wir. Wir hören Geschichten und spielen auch manchmal welche. Wir freuen uns immer sehr über neue Kinder. Das nächste Treffen ist am 28. Juni. Im Juli machen wir Sommerpause.

Infos bei Annette Uerlichs unter Tel. 02423/901087 oder komm Einfach so vorbei.

Fromme Frauen Schlich

01.06., 19.30 Uhr bei Helga Kirschnowski, Schlich, Martinusstraße
06.07., 19.30 Uhr bei Sibylle Müller, Schlich, Wiesenstraße 7,

BEREICH BUIR - MANHEIM - GOLZHEIM - MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel.: 02275/911586

Abendmahls-Gottesdienste im Altenheim St. Josef

07.06. und 05.07., jeweils 15 Uhr

Senioren-Café

22.06.: Tagesausflug zur Historischen Wassermühle Birgel.

20.07., 15 - 17 Uhr: Ein Nachmittag mit angeregter Unterhaltung, interessanten Themen und vielen netten Menschen..

Kirchenkaffee

Kirchenkaffee gibt es im Anschluss an den Gottesdienst am Pfingst-Sonntag, dem 04. Juni 2017.

Regenbogenzeit

Der Termin unserer nächsten Regenbogenzeit steht noch nicht fest, aber Ihr werdet alle rechtzeitig informiert.

Gruppe für Kleinkinder

Baby bis Kindergartenalter montags, 9.00 - 10.30 Uhr
Info: Heidi Binger, Tel. 02421/200844

Volkstänze aus Griechenland

Alle 14 Tage donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr. In diesem Kurs, der sich ausdrücklich auch an Anfänger richtet, tanzen wir traditionelle Kreistänze aus Griechenland. Anmeldung: 02421/188-170

Frauenfrühstück

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 27.06.2017 ab 9.00 Uhr. Nähere Auskunft bei: Christine Dittrich, Tel. 02275/8933

Kreativer Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag, 8.45 - 11.45 Uhr
Herzliche Einladung zum kreativen Gestalten: Nähen, Sticken, Klöppeln, Basteln, Häkeln, Stricken und Vieles mehr. Bei uns können Sie in netter Gesellschaft Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei Rückfragen helfe ich gerne weiter: Christine Dittrich, Tel. 02275/8933



**Wir
sind
so frei.**

Mehr dazu auf Seite 15.

BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN / STADTTEILARBEIT

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrerin Vera Schellberg, Tel.: 02421/224284

Gottesdienst

Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8
Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen und auch alle, die den Gottesdienst gerne mitfeiern möchten. Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, dem 08.06.2017 um 16.30 Uhr.
Wir bieten Ihnen auch gerne einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.
Infos: Vera Schellberg

Seniorenachmittag

14. und 28.06. sowie 12. und 26.07.2017 jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Kontakt: Vera Schellberg

Bastelrunde

Findet zur Zeit nicht statt. Wer interessiert ist, melde sich bitte bei Vera Schellberg

Frühstückstreff in der Fabrik

01.06. und 06.07.2017 jeweils von 10 - 12 Uhr
Kontakt: Frau Aschenhof, 0176/56516985

Sanfte Seniorengymnastik

an jedem Montag von 10 bis 11 Uhr (nicht in den Ferien)
Kontkt: Vera Schellberg

Schnullercafé Düren-Ost

Freitags 10 - 12 Uhr, für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr; kostenlos;
Infos: 02421/188-170

Maltreff-Düren-Ost

dienstags, 9.30 - 13.00 Uhr

Zwergenbande

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren
Info u. Anmeldung: 02421/188-170

Sprachcafé

montags, 14 - 16 Uhr, Astrid Schröder

Musikzwerge

montags 9 - 10, 10 - 11 u. 11 - 12 Uhr für Groß-Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren; Fabrik für Kultur & Stadtteil;
Info: 02421/188-170

Disco-Fox

Fortgeschrittene und Technik dienstags 18 Uhr Info u. Anmeldung: 02421/188-170

AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

• **Vermietung der Räume**
des Bürgerhauses für private Feiern
Kontakt: Doris Schuband, 02421/10157

• **Sprechstunde**
für Mieter des Satellitenviertels dienstags 10.00 - 11.30 Uhr und freitags 10.00 - 11.30 Uhr im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.)
Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

• **Malstudio „Atmo S phère“** Kunst in der Fabrik (ehemals Becker & Funck, Binsfelder Str.) mittwochs 14 - 17.30 Uhr
Leitung: Doris Schuband, 02421/10157

**DÜREN SÜDOST****Stadtteilversammlung informiert**

Bei der Sozialen Stadtentwicklung in Düren Südost engagieren sich viele Bewohner und Akteure. Viele Treffen finden nicht öffentlich statt. Weitere Mitwirkende können sich jedoch gerne beteiligen. Erkundigen Sie sich per E-Mail: stadtteilvertretung@dueren-suedost.de oder neuenachbarn@dueren-suedost.de oder Tel. 02421 / 188 126

Voraussichtlich 01. u. 18.06., sowie 06. u. 16.07., jeweils von 15 -17 Uhr: Begegnungs-Nachmittage im Bürgerhaus Düren-Ost

01.07., 13-18 Uhr :
Großes Spielplatzfest im BIFF-Park
Regen-Ausweichtermin: 02.07.

06.07., 19 Uhr:
9. Stadtteilversammlung Düren Südost
15.07.:
Sommerfest am Miesheimer Weg

Arbeitsgruppe Neue Nachbarn

Begegnungs-Nachmittage im Bürgerhaus Düren-Ost. Diese Treffen für engagierte und interessierte Nachbarn und für Flüchtlinge und Neubürger im Stadtteil finden in der Regel am ersten Donnerstag und dritten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr statt. Für September 2017 wird zurzeit ein Nachbarschaftsfest in Düren Ost geplant.

Bürgerhaus-Café

öffnet an jedem 2. bis 4. (und 5.) Donnerstag von 15 – 17 Uhr im Bürgerhaus Düren-Ost. Hier können Menschen in sozialen Notlagen Beratung und Hilfe bekommen.

An alle Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren

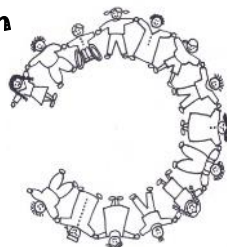
Der nächste Kindersamstag ist am
17. Juni 2017, 10.30 - 16.30 Uhr

Bürgerhaus Düren-Ost,
Nörvenicher Straße 7-9

Was wir machen?

Lasst Euch überraschen!

Wir freuen uns, Euch zu sehen.



Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte, kann gerne anrufen bei Pfarrerin Vera Schellberg, 02421/224284

BEREICH DN-RÖLSDORF DN-BIRGEL GEY und KLEINHAU

Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten.
Pfarrer Stephan Schmidlein,
Tel.: 02421/6933579

FeierAbend in Gey

Der FeierAbend gibt die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen.

Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr

Im Juli machen wir Pause.

Katholisches Pfarrheim Gey

Gemeindetreffen in Birgel

Treffen zum Gespräch und Austausch in der Burg (Toreingang links):

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr

Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Rölsdorf

Kapelle des Seniorenstiftes St. Nikolaus

Dr.-Overhues-Allee 42

Freitag, 9. Juni, 15 Uhr

Freitag, 14. Juli, 15 Uhr

„Wanderpredigt“ Sonntag, den 2. Juli

Wir lassen an einem Sonntag Gedanken zu einem Bibeltext wandern, - von einem Ort zu anderen. Natürlich gehen wir auch mit und geleiten unsere Gedanken und Fragen bis zum nächsten Ort und den Menschen dort. Was die wohl dazu sagen werden? Wir beginnen in Birgel mit einem kleinen zweiten Frühstück. Von da aus geht es über schöne Wanderwege nach Gey und Kleinhau. Zwischendrin machen wir Halt und spinnen die Gedanken weiter. Ausklingen wird die Wanderpredigt mit einer Andacht in der Gedächtniskapelle und einer Kaffeerunde.

Treffpunkte:

Birgel, An der Burg, 11.30 Uhr
Gey, Grillanlage am Zeppbusch, 13 Uhr

Kleinhau, Gedächtnis-Kapelle, Roßheckenweg, 14.30 Uhr

Die Gehstrecke ist familienfreundlich, aber man kann auch einfach eine Teilstrecke mitgehen oder nur am Ort dazukommen. Für den Rücktransport nach Birgel ist gesorgt. Bitte etwas für ein kleines Picknick mitbringen.

BEREICH KREUZAU - NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Martin Gaever, Tel.: 02421/2620689 oder 0176/81140127 und Gemeinde-Diakon Joscha van Riesen, Tel. 02422/5029322
E-mail: kreuzau@evangelische-gemeinde-dueren.org
www.facebook.de/EvangelischeGemeindeZuDuerenKreuzauNideggen

Bibelgesprächskreis

Im Bibelgesprächskreis wird das Priestertum aller Gläubigen lebendig. Unser Alltagswissen ist dabei die beste Lesehilfe für die Bibel. Alle sind eingeladen, eigene Gedanken zum Predigt-Text auszudrücken.

13.07., 19.30 Uhr: Johannes 13,5-42
(Gottesdienst am 16.07.2017)

Vortragsabend

29.06.17, 19.30 - ca. 21 Uhr:

Die Ebstorfer Weltkarte war eine mittelalterliche Weltkarte von ca. 3,57 m Durchmesser mit Jerusalem als Mittelpunkt. Nach heutigem Kenntnisstand war sie die größte und umfangreichste Weltkarte aus dem Mittelalter. Sie verbrannte 1943. Erhalten sind Reproduktionen, die das Original jedoch nicht vollständig wiedergeben.

Diese Weltkarte versucht theologisches Wissen, Geografie, Mythen und Sagenwelt zusammen darzustellen und zu erklären. An diesem Abend möchte ich Sie einladen in die Weltvorstellung der damaligen Zeit mit einzutauchen.
Diakon J. van Riesen

Frauenfrühstück

Mittwoch, 07. und 21.06. sowie 05.07.2017 jeweils 9 bis 11 Uhr

Der Kreis ist offen und freut sich über jede neue Besucherin.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Brunk, Tel. 02422/4436

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

Mittwoch, 14. und 28.06. sowie 12.07.2017 jeweils 15 bis 17 Uhr.

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen jeweils von 15 - 17 Uhr dabei zu sein.

28.06.2017: Besuch des Heinrich-Böll Hauses in Kreuzau Langenbroich.
Im Juli machen wir Sommerferien.

Kultur & Natur in der Euregio

Siehe Seite 9

„WELCOME“

Donnerstags ab 16 Uhr: Begegnung zwischen Flüchtlingen aus allen Ländern der Welt und Kreuzauer Bürgerinnen und Bürgern.
Email: welcome@gmx.de

Helfertreffen „Welcome“:

An jedem ersten Dienstag im Monat um 18.15 Uhr (außer in den Ferien).



**Wir
sind
so
frei.**

Mehr dazu auf Seite 15

BEREICH MERZENICH - NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher Tel.: 02421/951984 - Küsterin Inge Eismar (M) DI - FR 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02421/37713

Familiengottesdienst zu Pfingsten

04.06.2017, 11.00 Uhr, Merzenich

Bibelgesprächskreis (M)

Grundlage ist jeweils der Predigttext für den nächsten Gottesdienst.
Kontakt: Karin Heucher

Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis (Huchem-Stammeln) Infos bei Karin Heucher, 02421/951984

Kindergottesdienste

02.07., 11 Uhr, Merzenich, ab 10.30 Uhr gemeinsames Frühstück; bitte bis Freitagmittag bei Karin Heucher anmelden, Tel. 02421//951984
25.6., 11.30 Uhr, Huchem-Stammeln

Senioren-Frauengruppe (M)

Mittwochs von 9 - 11 Uhr

Männergruppe (M)**Skatrunde für Senioren**

mittwochs, 9 - 11 Uhr
Kontakt: Erwin Gerke, Tel. 71778

Frauen im Gespräch (N)

Erster und dritter Mittwoch im Monat
9 - 11 Uhr, Heidi Schulz, 02428/2309

Besuchsdienstkreis (M)

Freitag, 30.06.2017, 9.30 Uhr

Senioren-Nachmittag (M)

21.06.2017, 15 Uhr:
Karin Macherey über die Veränderungen im Alter

Spielgruppen (M)**Babytreff für Eltern mit Kindern im Alter von 6-14 Monaten (M)**

montags jeweils 9.30 - 11.00 Uhr
(die ersten 5 Male kostenfrei)
Kontakt: Yvonne Katzenberger,
0157/55911059

Asylkreis**Willkommen in Merzenich**

Begegnung zwischen Flüchtlingen und BürgerInnen aus Merzenich im Gemeindehaus
Donnerstag 08.06. und 06.07.2017, jeweils von 16.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Karin Heucher

BEREICH NÖRVENICH - VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrerin: Susanne Rössler, Tel.: 02421/971076

Fahrdienst in Vettweiß**zum Gottesdienst in Nörvenich**

11.06. und 09.07.2017 jeweils um 9.30 Uhr Abholung am Pflegewohnhaus Tannenweg 16 in Vettweiß. Bitte anmelden bis Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst bei Dirk Voss, Tel. 02424/901395

Seniorenkreis

22.06.2017, 15 Uhr
06.07.2017: Ausflug, Anmeldung im Seniorenkreis bei G. Schneider oder bei Inge Klopmeier, Tel. 02426-5371

Gottesdienste in Altenheimen**Altenheim Maria-Hilf:**

04.07., 10.15 Uhr mit Abendmahl
Pflegewohnheim Tannenweg, Vettweiß:
05.07., 10.00 Uhr mit Abendmahl
Seniorenresidenz Binsfeld:
28.06., 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

- Vorbereitungstreffen:
21.06.2017, 20.00 Uhr
- Kindergottesdienst: 25.06.2017,
11 Uhr, 10.30 Uhr Frühstück

Biblisch-Theologischer Arbeitskreis

29.06.2017, 20.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

30.06.2017, 10 Uhr

Colours of Music

Chorprobe montags, 20 Uhr
Leitung u. Info:
Franz Josef Brings, 02275/201271

Schulgottesdienste

07.06. und 05.07.2017, Vettweiß
04.07.2017 Nörvenich
14.07.2017, Eschweiler ü.Feld

Konfirmandenunterricht

Dienstags 15.30 und 16.30 Uhr, außer am 06.06.2017

Kindertreff (Kinder von 6 - 12 Jahren)

21.06.2017, von 16.00 - 17.30 Uhr
Andrea Baum und Dunja Rausse,
Tel. 02426/901849

Eltern-Kind-Gruppen

donnerstags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate und freitags 9 bis 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate
Dunja Rausse, 02426/901849

Bewegung: Zumba

Donnerstags 19 - 20 Uhr, Kursleitung:
Blanka Lüdorf, Tel. 02424/201770

Schnullertreff

14.06. und 12.07. von 9 bis 11 Uhr. Für Mütter mit Kindern im Alter von 1 bis 12 Monate. Die Teilnahme ist kostenlos.
Infos und Anmeldung: D. Rausse,
02426/901849

Jugendhaus „Chill out“

Nörvenich, Hirtstraße 28
Di 14 - 18 Uhr, Mi und Fr 14 - 20 Uhr
Infos Slawa Vorster, 0176/30743834

Nörvenicher Tisch e.V.

dienstags und freitags um 11 Uhr
Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Menschen im Gemeindehaus

Sprechstunde für Flüchtlinge

Auskunft: Gabi Pelzer, 02421/188-189

Flüchtlinge

07.06. und 05.07.2017, 16 Uhr: Flüchtlingscafé. Wer sich im Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen.
Kontakt: Dr. P. Peill, Mail: Peill@t-online.de, Tel. 0163/4892812



Freitag, 9. Juni, 19 Uhr
KULINARISCHE ORGELNACHT
 An der Steinmeyer-Orgel: M. Cierplikowski, S. Iseke, Camerata Düren; Leitung: Andrea Eich
 Männerkochclub „Estragon“
 25 Euro; Kinder bis 12 Jahre 10 Euro;
 Vorverkauf im Eine-Welt-Laden

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST
 J.S. Bach: „Wir glauben all an einen Gott“
 Orgel: Stefan Iseke

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST
 Singspiel „Johannes der Täufer“ von Klaus Müller
 Kinderchor der Christuskirche
 Leitung: Stefan Iseke

Samstag, 24. Juni, 19 Uhr
KULINARISCHE ORGELNACHT
 An der Steinmeyer-Orgel: Hans-Josef Loevenich, Stefan Iseke
 Viola: Rebekka Zachner
 Männerkochclub „Estragon“
 25,- Euro; Kinder bis 12 Jahre 10,- Euro;
 Vorverkauf im Eine-Welt-Laden

Freitag, 14. Juli, 19 Uhr
VON ORGELWÖLFEN, ABSTRAKTEN UND ZUNGENSTIMMEN, s. Seite 17

Sonntag, 23. Juli, 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST
 J.S. Bach: Christ, unser Herr, zum Jordan kam
 Evangelische Kantorei Düren
 Leitung und Orgel: Stefan Iseke

Anschließend **ORGELFÜHRUNG**

Samstag, 29. Juli, 15 Uhr
ORGELKONZERT ZUR KAFFEEZEIT – ERLEBTE GESCHICHTEN, s. Seite 17

Ökumenischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 5. Juni, 11 Uhr
Christuskirche
 mit den Chören der Pfarre St. Lukas und der Evangelischen Kantorei

Vera Schellberg
 Hans-Otto v. Danwitz

Herzliche Einladung Benefiz-Konzert für

KENOSIS

22. Juni, um 19.30 Uhr
 Haus der Evangelischen Gemeinde

Eintritt: 12 Euro,
 Kinder bis 12 Jahre sind frei.
 Siehe Seite 17

Herzliche Einladung zur Goldkonfirmation

16. Juli 2016, 10 Uhr
 Christuskirche

Susanne Rössler und Irene Weyer

SOMEWHERE OVER THE RAINBOW

Sommerkonzert mit vielen bekannten Melodien wie Jar of hearts, Fly me to the moon ect.

9. Juli 2017, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Birkesdorf

Ausführende:
 Kinder- und Jugendchor Joyful Voices
 Leitung: Andrea Eich
 Eintritt frei - Spenden sind willkommen

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Schenkel-Schoeller-Stift

Von-Aue-Str. 7, 52355 Düren - Tel. 02421/596-0

Sonntag, 18. Juni 2017, 10.00 Uhr
 Konzert mit dem Salonorchester

Sonntag, 2. Juli 2017, 11.30 Uhr
 Ganztägiges Sommerfest
 beginnend mit einem ökumenischen Gottesdienst



WANDLUNGEN

Eröffnung der neuen Installation von Wilfried Diesterheft-Brehme

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr
Emmaus-Kapelle, Kölnstraße 101

Der Künstler hat seine "Omega" Serie im elementaren Raum der Kapelle installiert. In der Verarbeitung von Blei auf Holz geht sie der Frage nach dem Bleibenden im Wandel nach.

W. Diesterheft-Brehme lebt als freischaffender Künstler und Pfarrer in Düsseldorf und ist Mitglied der Künstlergruppe NEANDERARTgroup. Durch den Vernissage-Abend mit Text, Musik und Gespräch führen Stephan Schmidlein und Dirk Siedler.

Veranstalter: Theologisches Forum Düren

Theologisches Forum Düren
und Bonhoeffer-Kreis
laden ein:



LUTHER LESEN!

Wir lesen und diskutieren zentrale Texte von Texten Martin Luthers (Ablass-Thesen, Von der Freiheit eines Christenmenschen, Wormser Rede, Luthers Texte zu Juden und Muslimen und andere). Zu jeder Sitzung verabreden wir, welchen Text wir besprechen wollen. Grundlage ist das Buch

„Luther lesen. Die zentralen Texte“ (Göttingen 2017)

Das Buch kann für € 10 im Büro der Erwachsenenbildung gekauft werden. (Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr)

Termine: 29.06., 20.07., 17.08., 12.10., 23.11. und 14.12.2017 jeweils um 19.30 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde

Anmeldung:

Tel.: 02421/188-170
Email: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de
Kursnr.: E172-07-05

Kontakt:

Pfarrer Dirk Chr. Siedler,
Tel. 02421 502640,
Email: DC.Siedler@web.de
und Manfred Schuster,
Tel. 02421/963812

**Wir
sind
so
frei.**

9. Juli 2017

**Herzlich Willkommen
zum großen Gemeindefest**

**14 Uhr Familiengottesdienst
in der Christuskirche**

Anschließend:

- Schlemmen • Grillen • Genießen • Basteln •
- Spielen • Werken • Chillen • Lachen •
- neue Leute kennen lernen •
- Familientrödel •

RUHE.PUNKT Emmaus-Kapelle

auf dem Evangelischen Friedhof
an der Kölnstraße 101

**donnerstags um 13 Uhr
(nicht in den Ferien)**

- zehn Minuten zur Ruhe kommen
- den Raum erleben
- einen guten Gedanken für den Tag mitnehmen

Herzlich willkommen!

Familien- und Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde



Diese Kurse beginnen im Juni

Kochkurse

- Eltern-Kind-Kochen Sushi
(6-12 Jahre)
Montag, 12.06. 16.00 - 17.30 Uhr
- Eltern-Kind-Kochen Sushi
(6-12 Jahre)
Montag, 10.07. 16.00-17.30 Uhr
- Eltern-Kind-Kochen Bento Box
(4-10 Jahre)
Montag, 19.06., 16.00-17.30 Uhr
- Sushi-Kurs (Erwachsene)
Freitag, 09.06., 18.30-21.30 Uhr

Elternstart NRW (kostenlose Eltern-Kind-Gruppen, 1. Lebens- jahr)

- Baby-Frühstückstreff
Donnerstag, 08.06.,
9.15-10.45 Uhr (5 Termine)
- Sommerferienkurs
Dienstag, 18.07.,
10.00 -11.30 Uhr (5 Termine)

Ausflüge

- WDR-Besichtigung Köln Bock-
lemünd („Hollymünd“)
Samstag, 03.06.,
11.00-13.15 Uhr
- WDR-Besichtigung Innenstadt-
Studios (TV und Rundfunk)
Samstag, 01.07., 12-14 Uhr

Nähkurse

- für Anfänger und
Fortgeschrittene
Mittwoch, 07.06.,
18.00 -20.15 Uhr
- für Kinder ab 9 Jahren
Donnerstag, 15.06.,
16.00-18.15 Uhr (im MultiKulti)

Alle weiteren Kurse und Bildungs-
angebote, finden Sie auf unserer
Internetseite
www.bildung-bewegt-dueren.de

Herzliche Einladung zum Ostgartenfest

Am Freitag, den 23. Juni 2017 von
15.00-18.00 Uhr gibt es ein buntes
Programm für Groß und Klein und
Gelegenheit, den Ostgarten in der
Nörvenicherstr.7-9, mit allen Sin-
nen zu genießen.

Wir freuen uns sehr, dass die Victor
F. Rolff Stiftung unseren Ostgarten
großzügig unterstützt und wir mit
der Arbeit im kleinen aber feinen
Garten loslegen können. Der Spen-
denaufruf „Kindern Wurzeln und
Flügel geben“ hat uns sehr gehol-
fen. Wir können jetzt richtig los-
buddeln und weitere Gruppen in
den Garten einladen, zu Hacke,
Spaten und Saatgut zu greifen.

Grund genug, Freunde und Förde-
rerinnen und Menschen, die den
Garten kennen lernen möchten,
einzuladen und zusammen zu fei-
ern!

Der OSTGARTEN liegt neben dem
Bürgerhaus, und wird uns von einer
Familie kostenlos zur Verfügung
gestellt. Er ist offen für alle Men-
schen aus dem Stadtteil, von Klein
bis Groß, von Jung bis Alt, für Men-
schen von hier und auch für solche,
die sich neu beheimaten; für Kin-
der, Mütter, Väter und Großeltern.
Für Getränke und das Programm
sorgen wir. Es freut und hilft uns,
wenn unsere Gäste etwas zu essen
mitbringen.

Bitte melden Sie sich zum Fest an
unter Tel. 02421/188-170
oder per Mail:

[doris.breuer@evangelische-
gemeinde-dueren.org](mailto:doris.breuer@evangelische-gemeinde-dueren.org)

Neu: Sommerferien-Ferienaktion in der Schreinerwerkstatt

(Groß-)Eltern und Kinder von 6 -
12 Jahre sägen, schrauben und
bohren an drei Samstagen was das
Zeug hergibt. Unter fachkundiger
Anleitung kann so z. B. ein Insek-
tenhotel entstehen, das dann an-
schließend im eigenen Garten
Wildbienen und anderen Insekten
Unterschlupf bietet.

Zusätzlich zu den Kursgebühren
entstehen Materialkosten von 6 bis
8 € pro Termin, die direkt am Tag
abgerechnet werden.

Beginn: 29.07.17

„Essbare Stadt“ Ausflug am 28.06.17

Die Stadt Andernach geht mit ih-
rem Konzept der multifunktionalen
„Essbaren Stadt“ neue Wege und
lässt öffentlichen Grünräumen
neue Funktionen zukommen. In
Andernach heißt es „Pflücken er-
laubt“ und nicht „Betreten verbo-
ten“. Gemüsesorten wie Möhren
und Bohnen, Obst- und Beerensor-
ten, Spaliergehölze, Kräuter und
Schnittpflanzen werden in den
Grünanlagen gepflanzt und dürfen
von jedermann geerntet werden.
Wir werden uns an diesem Nach-
mittag während einer 90minütigen
Führung mit diesem neuen Kon-
zept vertraut machen. Anschlies-
send wird noch genügend Zeit sein,
um auf eigene Faust die „essbare
Stadt“ mit allen Sinnen zu erkun-
den.

Anmeldung unter 02421/188 170
oder auf [www.bildung-bewegt-
dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

Und so erreichen Sie uns:

Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung im Haus der Evangelischen Gemeinde

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9.00 - 12.30 Uhr,
Tel. 02421/188 -170 oder 188 -120

- fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de
- www.bildung-bewegt-dueren.de
- www.facebook.com/familienbildung.dueren

Einladung zum Benefizkonzert für Kenosis

Seit vielen Jahren engagiert sich unsere Gemeinde für soziale Projekte in Südafrika. Es begann 1991 mit Thandanani, einem Bürgerkriegswaisenprojekt im Edendale Hospital in Pietermaritzburg, 1997 folgte ein 5-Jahresvertrag mit dem Straßenkinderprojekt Khayaalethu. Durch persönlichen Kontakt zu Prof. Wittenberg lernten wir Kenosis, das von ihm gegründete Kindergarten- und AIDS-Waisenprojekt bei Pietermaritzburg kennen. Dort entstanden neben einem Kindergarten für Farmarbeiterfamilien drei Häuser für AIDS-Waisen und Pflegemütter.

Im Jahre 2002 veranstaltete der Südafrika-Arbeitskreis das erste Benefizkonzert für Kenosis. Durch unzählige E-Mails und Besuche der Leiterinnen in Düren wurden die Kontakte und das Verständnis füreinander immer enger. Für die inzwischen Jugendlichen wurde ein Ausbildungsfonds gegründet. Ihn und die Anschaffung eines unbedingt notwendigen Autos wollen wir mit den diesjährigen Einnahmen des Benefizkonzertes unterstützen.

Für Sie, liebe Gäste und für Kenosis spielen die folgenden Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend

musiziert“ und ähnlichen Wettbewerben: Irina Slatosch - Akkordeon, Louisa Grothus und Marius Ebbertz - Cello, Jutta Ebbertz, Milena Seemann und Helene Schneider - Klavier. Das Programm reicht vom Barock bis in die Moderne.

Schon hier danken wir den jungen Künstlerinnen und Künstlern für ihren Einsatz für Kenosis und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg. Wie schon Carl Valentin sagte: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“.

Für Spenden erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Bitte sorgen Sie für eine lesbare Absender-Anschrift.

Rosel Meier

Herzliche Einladung zum Benefiz-Konzert für Kenosis

22. Juni, um 19:30 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde
Eintritt: 12 Euro,
Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33
Stichwort: Kenosis

Ökumene in Düren

Fronleichnam-Prozession am 15. Juni

Im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums wird die Fronleichnam-Prozession der Pfarre St. Lukas erstmals vor der Christuskirche Station machen. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Kontemplation

Kontemplation – Sitzen in Stille. Wir weisen gerne auf dieses meditative Angebot im Haus St. Anna, hin. Dieser alte Gebetsweg ist in den vergangenen Jahrhunderten in Vergessenheit geraten. Jetzt haben Menschen ihn wiederentdeckt. Jesus selbst ist in die Stille gegangen. „Er zog sich zurück“ oder „Er stieg auf den Berg“ heißt es in der Bibel.

Freitags, 18 - 20 Uhr (nicht in den Schulferien und nicht an Feiertagen), Düren, Haus St. Anna, Waisenhausstraße 8

Kontakt:

Hannelore Goertzen,
Tel. 02421/95 90 960

Freitag, 14. Juli, 19 Uhr Christuskirche VON ORGELWÖLFEN, ABSTRAKTEN UND ZUNGENSTIMMEN

Gespräch mit Orgelbaumeister Hans-Georg Vleugels

Die Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche wird seit der umfangreichen Restaurierung 2002 von der Orgelmanufactur Vleugels betreut. Orgelbaumeister Hans-Georg Vleugels, der die Firma gemeinsam mit seinem Sohn Johannes D.C. Vleugels leitet, nimmt gemeinsam mit Kantor Stefan Iseke auf einem Sofa vor der Orgel Platz, um miteinander und dem Publikum über Orgelbau im Allgemeinen und die Orgel der Christuskirche im Speziellen ins Gespräch zu kommen. Zwischendurch wird Stefan Iseke gelegentlich das Sofa mit der Orgelbank vertauschen und das Gespräch mit Klangbeispielen auflockern.

Eintritt frei; Spenden zugunsten der Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche erbeten

Samstag, 29. Juli, 15 Uhr Christuskirche ORGELKONZERT ZUR KAFFEEZEIT ERLEBTE GESCHICHTEN

Wir suchen Ihre persönliche Geschichte

Für dieses ungewöhnliche Konzert suchen wir Menschen, die eine persönliche Geschichte mit einem bestimmten Musikstück verbinden, das auf der Orgel darstellbar ist. In dem Konzert wird Kantor Stefan Iseke die Musik spielen, und Sie erzählen dazu Ihre Geschichte. Wenden Sie sich telefonisch (02421-307958), per Email (orgelwolf.dn@t-online.de) oder persönlich an Stefan Iseke.

Nachdem wir den Geschichten und der dazugehörigen Musik gelauscht haben, lassen es sich Musiker, Geschichtenerzähler und Zuhörer bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Orgel: Stefan Iseke

Eintritt nach Selbsteinschätzung

Gottes Wort kehrt nicht wieder leer zu ihm zurück

Vier Kirchenkreise feiern gemeinsam die Reformation



(...) Die Kirchenkreise Aachen, Gladbach-Neuss, Jülich und Krefeld-Viersen verbindet eine gemeinsame Reformationsgeschichte, die ihre Prägung vor allem durch den Genfer Reformator Johannes Calvin bekommen hat. Deshalb wird hier das Reformationsjubiläum gemeinsam gefeiert, und damit diese Gemeinschaft der vier Kirchenkreise sprachlich und bildlich deutlich wird, heißt sie „Kleeblatt“. Neben einer Reihe von Pilgerwegen und einem „Fest der Begegnung“ am 10. September in Jülich findet am ersten Septemberwochenende eine „Reformationssynode“ in Mönchengladbach-Rheydt statt. Zu diesem besonderen Ereignis befragten wir die Präses dieser Synode, Diplompolitologin Martina Wasserloos-Strunk, Leiterin der Philippus-Akademie des Kirchenkreises Gladbach-Neuss:

Als Evangelische wissen wir normalerweise was eine Synode ist – aber was ist eine Reformationssynode?

Mit unseren Veranstaltungen im Reformationsjahr wollen wir Anlässe schaffen, zu denen sich Menschen eingeladen fühlen, auf verschiedene Weise reformatorische Gedanken neu zu entdecken, vielleicht sogar weiter zu denken und jedenfalls aus der Geschichte nach vorne - in unsere Zeit zu übersetzen. Die Reformationssynode ist in diesem Zusammenhang etwas Neues und Besonderes. Sie soll die Vielfalt der Glaubens Traditionen in der globalisierten Welt als Bereicherung im Glauben, aber auch als Anregung in unseren jeweiligen Erfahrungshorizonten sichtbar machen: Wir feiern die Reformationssynode nicht nur mit den Delegierten des Kleeblatts, sondern mit Delegierten unserer kreiskirchlichen Partnerschaften und aus der Euregio als stimmberechtigte Mitglieder.

Wer sind die Teilnehmer*innen, wie viele, woher kommen sie?

Es werden Menschen aus Indonesien, Tansania, Marokko, Namibia, Belgien, den Niederlanden, sowie aus Eberswalde und der Niederlausitz teilnehmen. Es kommen mindestens fünf Personen aus jeder kreiskirchlichen Partnergemeinde. Dazu haben die vier Kirchenkreise des Kleeblattes jeweils so viele Plätze, wie 25 Prozent der Mitglieder der ordentlichen Kreissynoden ausmachen würden. Wir haben ganz bewusst die Möglichkeit eingeräumt, Menschen aus den Gemeinden zu benennen, die sonst nicht als Synodale in ihrem Kirchenkreis mitarbeiten, aber einen intensiven Bezug zur Gemeinde haben.

Worum soll es gehen bei diesem Treffen?

Wir wollen miteinander das Wort des Propheten Jesaja diskutieren und auslegen, das auch das Motto unserer Kleeblattveranstaltungen insgesamt ist: „Gottes Wort kehrt nicht wieder leer zu ihm zurück“ (Jes. 55). Man kann sich ja vorstellen, dass dieses Wort – je nachdem wo es bedacht wird, ob in Marokko, in Indonesien, in Venlo oder in Neuss ganz verschiedene Auslegungen erfährt, also, dass es je nachdem in welchem Lebens- und Glaubenskontext es vorkommt, ganz unterschiedlich erfahren wird. Das ist eben das Neue – traditionell wirken unsere Synoden ja immer wie geschlossene Gesellschaften. Hier wollen wir bewusst die Verschiedenheit in den Traditionen und Lebenssituationen wahrnehmen und voneinander lernen.

„Gottes Wort kehrt nicht wieder leer zu ihm zurück.“ Jesaja 55

Ist eine Synode etwas typisch Evangelisches? Warum?

Ja, das kann man so sagen. Eine Synode ist so etwas wie ein Kirchenparlament. Das Wort ist nicht ganz passend, aber kommt dem sehr nahe. Eine Entdeckung der Reformation war ja, dass jeder und jede Getaufte in der Kirche Verantwortung übernehmen kann und soll. Luther hat das mal so gesagt: „Was aus der Taufe gekrochen ist, das mag sich rühmen, dass es schon zum Priester, Bischof und Papst geweiht sei, obwohl es nicht jedem ziemt, dieses Amt auch auszuüben.“

Deshalb trägt eine Synode mit ihren gewählten Delegierten Verantwortung für das kirchliche Leben und zwar in allen Bezügen, geistlich, ebenso wie in Fragen der Finanzen oder Personalangelegenheiten.

Wie läuft die Reformationssynode ab? Was sind die wichtigsten Tagesordnungspunkte?

Wir wollen genug Zeit haben zum Kennenlernen und zum Austausch. Es soll viel gesungen und musiziert werden – Lieder aus allen Ländern, die Delegierte entsandt haben. Und natürlich wollen wir inhaltlich arbeiten – mit den Texten, die die Delegierten aus ihren Heimatgemeinden mitbringen, sowie mit dem, was unser Hauptreferent René Krüger aus Argentinien uns zum Leitwort der Synode „Gottes Wort kehrt nicht wieder leer zu ihm zurück“ zu sagen hat.

Was ist das Besondere an dieser Synode?

Besonders ist vor allem die Zusammensetzung. Wir haben außerdem alle Partner gebeten, schon im Vorfeld das Thema der Synode „Gottes Wort kehrt nicht wieder leer zu ihm zurück!“ in ihren Gemeinden zu diskutieren und uns einen Text zu kommen zu lassen, der beschreibt, wie das Jesaja-Wort in den jeweiligen Gemeinden und Lebensumständen Wirkung erzielt. Für die inhaltliche Arbeit gibt es auch etwas Neues: Wir werden unsere Diskussio-

nen im Konsensverfahren führen. Das Konsensverfahren ist eine Methode, die die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen vor einigen Jahren zum ersten Mal erprobt hat. Inzwischen ist das auch beim Weltkirchenrat ein eingespieltes Modell.

Was bedeutet „Konsensverfahren“

Bei den großen internationalen Kirchenversammlungen hat man immer wieder festgestellt, dass es Delegierte gibt, die aus unterschiedlichen Gründen unsere eher westlich geprägte traditionelle Ja-Nein Abstimmungsform nicht mitmachen können, weil es in ihren Kulturen z.B. diese klare Form von Zustimmung und Ablehnung nicht gibt. Deshalb werden Verhandlungen mit blauen und roten Karten geführt. Während der Diskussion kann man mit der roten Karte Zustimmung signalisieren, mit der blauen Karte dagegen Bedenken. Die Bedenken werden dann angehört und das Plenum kann wieder entsprechend mit Kartenanzeige reagieren. Am Ende kommt man, wenn es gut läuft, zum Konsens. Es ist ein Verfahren, das nicht so überschaubar ist wie eine einfache Abstimmung pro und kontra, dafür aber sehr viel mehr auf Bedenken und Rückmeldungen eingeht. Am Ende sollte es jedenfalls nicht die Situation geben, dass Menschen sich durch Überstimung kaltgestellt fühlen.

Welche Auswirkungen kann diese Synode haben, abgesehen davon, dass die Teilnehmer sich dort mal getroffen haben? Was wird daraus für die Gemeinden oder auch die Öffentlichkeit insgesamt?

Das Treffen hat schon seinen eigenen Wert und seine Bedeutung, denn jeder und jede werden mit ihren Erfahrungen in ihre Gemeinden gehen und dort von der Reformationssynode und den persönlichen Eindrücken berichten. Warten wir ab, was dann alles in Bewegung kommt, an Glaubenserfahrung, Irritation, Überraschung, Freude – und Lernbedarf! Wir wünschen uns darüber hinaus – dass die Synode selbst ihre Ergebnisse in einem Schlusswort – vielleicht auch in einer Selbstverpflichtung zusammen-

fasst und veröffentlicht. Und darüber hinaus: So berechtigt die Frage danach ist, was die Synode bewirken soll – ich vertraue fest darauf, dass Gottes Heiliger Geist uns zu Erfahrungen und Begegnungen leiten wird, die aus sich heraus Wirkung entwickeln werden.(...)

Was muss erfüllt sein, damit Sie nachher die Synode als erfolgreiche Veranstaltung empfinden?

Was wünschen Sie sich persönlich?

Ich persönlich wünsche mir, dass wir zwei volle, geistreiche, beflügelnde Tage haben, an denen wir „erlöst, vergnügt, befreit“ unseren Glauben gefeiert haben. Ich wünsche mir, dass wir Muße finden, die Vielfalt der Menschen auf der Synode auf uns wirken zu lassen. Dass wir überrascht werden. Ich wünsche mir, dass Fehler erlaubt sind und am Samstagabend die Synodalen den Schlusschoral pfeifen, wenn sie nachhause kommen.

Die Fragen stellten Caren Braun (Kirchenkreis Aachen) und Johannes de Kleine (Kirchenkreis Jülich).

Für den Terminkalender!

Fest der Begegnung

Zusammen feiern.

Einander begegnen.

Miteinander reden.

Sonntag, 10.09.2017

10.00-18.00 Uhr

Brückenkopf-Park Jülich

Informationen rund um das Reformationsjubiläum finden Sie unter www.2017-reformation.de



Aus der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich

Wir laden ein zu einer Veranstaltungsreihe über Hermann Hesse anlässlich seines 140. Geburtstags

Montag, 26. Juni 2017:

Enge und weite Welt - Kindheit und Jugend zwischen Anpassung, Eigensinn und Rebellion. Biografie und erste schriftstellerische Arbeiten – mit Auszügen aus „Unterm Rad“ und „Frühe Gedichte“

Montag, 3. Juli 2017:

Literarische Versuche : Leben in Basel und der Roman Peter Camenzind als früher Wegweiser

Dienstag, 11. Juli 2017:

Auf der Höhe des Erfolgs und der Suche nach einem anderen Leben: Leben in Gaienhofen am Bodensee, Monte Verita und Indienreise mit Einsatz des Films „Gaienhofen – Hesses erstes Paradies“

Gastgeberinnen:

Regina Marotzke und Team

Referentin:

Elke Bennetreu

Wo und wann:

Haus der Evangelischen Gemeinde
17.30-19.45 Uhr

Anmeldung:

EEB, Tel. 02461 9966-0 oder
eeb@kkjrjuelich.de

Das komplette Programm der Erwachsenenbildung finden Sie unter
eeb@kkjrjuelich.de

Willkommen im Erzählcafé

Jeden Dienstag treffen sich in der Zeit von 10-12 Uhr ältere und jüngere Menschen im Haus der Evangelischen Gemeinde. Nach Kaffeetrinken und Plauschen folgt die beliebte Programmzeit:

06. Juni 2017:

kein Erzählcafé – Dienstag nach Pfingsten

13. Juni 2017:

Lachyoga

Referent: Herr Freialdenhoven

20. Juni 2017:

Künstler im 16. Jahrhundert – auf der Suche nach der eigenen religiösen und politischen Haltung am Beispiel von Albrecht Düren und Tilman Riemenschneider

Referentin: Elke Bennetreu

27. Juni 2017:

Essen und Trinken in der Welt

Referentin: Iris Vasic

04. Juli 2017:

Hermann Hesse - biographische und literarische Einblicke ins Schaffen des jungen Schriftstellers

Referentin: Elke Bennetreu

11. Juli 2017:

Sanfte Seniorengymnastik

Referentin: Doris Breuer

18. Juli 2017:

Bienen – ein interessantes Völkchen

Referent: H. Schmidt (Imker)

25. Juli 2017:

Sicher leben-Ratgeber für Ältere und Junggebliebene

Referent: Dietmar Schorn (Kriminalhauptkommissar)

Hier spielt das Leben ...



Foto: Iris Vasic

Jeden Donnerstag ist es so weit: Kaffeeduft liegt in der Luft des Internetcafés und die große Tafel ist liebevoll gedeckt. Allmählich kommen die Teilnehmerinnen des Offenen Treffs an. „Gleich wird gewürfelt und gelacht“ ruft eine ältere Dame begeistert.

Gegründet wurde die Gruppe vor ca. 20 Jahren. Marlies Aschenhof, die seit 16 Jahren den Offenen Treff im Haus der Evangelischen Gemeinde zu Düren leitet, weiß genau: „Spielen hält fit und jung.“ Mittlerweile ist die Gruppe fast immer voll. „Mit zwanzig Teilnehmerinnen haben wir eine maximale Gruppengröße erreicht, wir stoßen sonst an unsere Kapazitätsgrenzen“, erklärt Frau Aschenhof lächelnd und ergänzt: „Sonst wird es auch beim Spielen zu laut.“

Bevor die unterschiedlichen Brett- und Kartenspiele ausgepackt werden, wird Kaffee getrunken und

Neuigkeiten werden ausgetauscht. Im Anschluss steigt die Stimmung mit dem ersten Wurf der Würfel.

Spielen ist wichtig für die Sinneswahrnehmung, nicht nur im Kindesalter, auch für Erwachsene und Senioren ist es wichtig hin und wieder zu spielen. Denn Spielen fördert nicht nur die Leistung des Denkkorgans, stärkt soziale Bindungen, es macht vor allen Dingen Spaß. Und wir wissen alle, Lachen ist gesund und wirkt sich positiv auf Geist und Seele aus.

Wir möchten gerne weitere Spielgruppen für Senioren im gesamten Gemeindegebiet gründen. Gesellschaftsspiele und Räume sind vorhanden.

Wenn Sie gerne aktiv dabei sein möchten, melden Sie sich bei **Iris Vasic, Tel. 02421 /188 174**
Email: iris.vasic@evangelische-gemeinde-dueren.org

Selbsthilfegruppen

• Parkinson Vereinigung Regionalgruppe Düren

Nörvenicher Str. 7 - 9
jeder erste Dienstag im Monat,
15 - 17 Uhr
Anne Schiffer-Inden
Tel.: 02421/495987
Email:
anne.schiffer-inden@t-online.de

• **Anonyme Alkoholiker**
AA Kreis Düren
Telefon: 0176/50087394

• Emotionale Gesundheit (EA)

Haus der Evangelischen Gemeinde
dienstags, 19 - 21 Uhr
Kontakt:
Simone: 02421/9949434
Luise: 02421/45590
Rudi: 02427/568002

• nach Krebserkrankungen

Vortragsraum n. d. Christuskirche
Frau Poctejnsky, Tel. 02423/958008

Gemeinde unterWEGs



Wuppertal - Hagen

Wir fahren mit dem weltweit einzigen Nahverkehrsmittel, das nicht auf seinen Rädern steht, sondern daran hängt.

Mit dem „Kaiserwagen“ der Wuppertaler Schwebebahn, in dem auch schon Kaiser Wilhelm II im Jahre 1900 gesessen hat, fahren wir von Vohwinkel nach Barmen und zurück.

Begleitet werden wir von zwei traditionellen Stadtführern.

Daran schließt sich ein Besuch des Freilichtmuseums Hagen an. Hier finden wir westfälische Fachwerkhäuser und Werkstätten, in denen HandwerkerInnen die Herstellung von Produkten aus dem 18. Jahrhundert zeigen.

Termin: Mittwoch, 12. Juli 2017

Abfahrt: 8.15 Uhr: Arena Kreis Düren
Parkplatz: Einfahrt Rütger-
Rütger-von-Scheven-Straße
8.30 Uhr: Stadtcenter DN

Rückkehr in Düren: ca. 19.00 Uhr

Kosten: € 41,00 für Busfahrt, Schwebebahn mit Führung, Eintritt Museum

Leitung: Marianne und
Herbert Decker

Ref.: Wuppertal / Hagen

Antwerpen

Wir besuchen den zweitgrößten Seehafen Europas und das weltweit wichtigste Zentrum für den Handel und die Verarbeitung von Diamanten.

Zuerst besichtigen wir den um 1900 erbauten, architektonisch beeindruckenden **Centraalbahnhof**, auch „Eisenbahnkathedrale“ genannt (ca. 75 Meter hoch).

Daran schließt sich ein ca. 500 m langer Fußweg zum „**Diamondland**“ an, wo wir alles Wissenswerte über Diamanten erfahren werden.

Unser Mittagessen nehmen wir in der Brasserie „Gustav Opera“ ein, die weitere 400 Meter entfernt ist.

Anschließend begeben wir uns auf eine Hafentrundfahrt, dieses Mal als Besonderheit per Bus.

Für eine individuelle Besichtigung der Altstadt mit Kathedrale und Rathaus steht danach noch ausreichend Zeit zur Verfügung. (Änderungen vorbehalten!)

Termin: Donnerstag, 17.08.2017

Abfahrt: 7.00 Uhr Annakirmesplatz
7.15 Uhr Stadtcenter DN

Rückkehr in Düren: ca. 20.30 Uhr

Kosten: € 42,50 für Busfahrt, Besuch Diamondland, Mittagessen, Hafentrundfahrt mit Führung

Leitung: Elisabeth Billstein
und Werner Schmitz

Ref.: Antwerpen

Vorausschau:



Fahrt nach Xanten
Freitag, 29. September 2017

Auskunft und Anmeldung:

Dienstag und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr im Netzbüro, 02421/188-123. Wenn möglich, melden Sie sich bitte per E-Mail an: das-netz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Nach Ihrer Anmeldung bitten wir um **Vorkasse per Überweisung** unter Angabe der Referenz (Ref.: = Name des Ausflugs):

Evangelische Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 78 3955 0110 0000 1007 50

Swift-Bic: SDUEDE 33 XXX

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn die Überweisung zeitnah mit der Anmeldung erfolgt. Bis dahin bleiben Sie auf der Warteliste. Bei Abmeldung innerhalb der letzten fünf Werktage vor der Fahrt müssen wir uns anteilige Kostenbeteiligung vorbehalten. Bei sehr kurzfristigen Problemen können Sie uns am Tage des Ausflugs auf folgender Notfall-Handy-Nr. erreichen: 0176/823 477 20

Wir suchen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die TelefonSeelsorge

Sorgen kann man teilen... und was unlösbar schien, zeigt sich in einem anderen Licht. Diese Erfahrung teilen wir mit Menschen, die sich bei uns melden, per Telefon, Mail oder Chat.

Reden oder schreiben zu können, ohne seinen Namen nennen zu müssen, geschützt Themen, für die sonst niemand zur Verfügung steht, anzugehen, Tabus beim Namen zu nennen, Ängste - all das kann bereits helfen, einen neuen Blick auf das eigene Handeln zu werfen.

Dazu sitzen wir am Telefon, begleiten per Mail oder Chat Menschen seelsorglich, die sich an uns wenden.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag ist der Telefondienst unserer TelefonSeelsorge Düren-Heinsberg-Jülich besetzt. Er wird überwiegend von 60 ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Stelle geleistet.

Für diesen Dienst suchen wir Menschen, die sich als ehrenamtliche TelefonSeelsorgerinnen und -Seelsorger ausbilden lassen möchten und unser Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden verstärken.

Wir sind eine ökumenisch getragene TelefonSeelsorge und legen Wert auf einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit Anrufenden und gegenseitig in unserer Gemeinschaft.

Wenn Sie selber gelernt haben, eine Krise zu bewältigen, ein gutes Gespür für ihre Gaben und Grenzen haben und ein verantwortungsvolles Ehrenamt übernehmen möchten, freuen wir uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten.

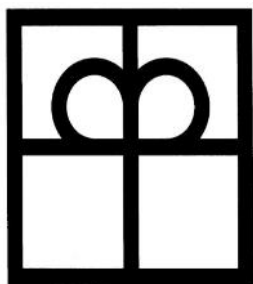
Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung für Ihr Ehrenamt, legen großen Wert auf Fortbildungen und pflegen eine lebendige Gemeinschaft.

Im Oktober 2017 starten wir einen neuen Ausbildungskurs für ehrenamtliche TelefonSeelsorgerinnen und -Seelsorger.

Näheres über uns erfahren Sie beim Blick auf unsere Homepage www.telefonseelsorge-dueren.de

Wir freuen uns über Ihre Mail info@telefonseelsorge-dueren.de oder Ihren Anruf in unserer Geschäftsstelle Tel. 02421- 10403.

MKApl2017



Diakonie- Sozialstation

der Evangelischen
Gemeinde zu Düren

Tel. 02421/188-132

*Wir rechnen
mit Herz!*

Zeit für neue Herausforderungen? Vermittlung von Finanzkompetenz an Schulen

Die Schulden- und Insolvenzberatung der Evangelischen Gemeinde zu Düren sucht für das bereits praxiserprobte Präventionsprojekt „Fit in Finanzen“ weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Vorfahrt für Finanzkompetenz



„Fit in Finanzen“ ist eine dreiteilige Unterrichtsreihe für junge Menschen der Klassen 8-10. Der Einsatz ist an den verschiedenen Schulen in der Stadt Düren und im Südkreis möglich. Im letzten Quartal 2017 ist eine mehrteilige Schulung geplant, um die Umsetzung der Themen inhaltlich zu besprechen und methodisch einzuüben.

Wenn Sie sich vorstellen können, Jugendlichen den kompetenten Umgang mit Geld zu vermitteln, melden Sie sich bitte bei der Schulden- und Insolvenzberatung
Frau Thoma / Frau Willems
Wilhelm-Wester-Weg 1 B
52349 Düren
Sekretariat: 02421/188 130, schuldenberatung@evangelische-gemeinde-dueren.org

Erlebnishaus Natur in Schlagstein eröffnet!



Foto: Doris Breuer

Bei strahlendem Frühlingswetter konnte am 8. April das neu errichtete Erlebnishaus – Natur in Schlagstein eröffnet werden. Im Beisein von Unterstützer/innen, Presbyter/innen, dem Kreuzauer Bürgermeister Ingo Eßer sowie Freunden des Hauses beschrieb Karin Heucher, warum sich die Evangelische Gemeinde hier engagiert:

„In diesem Projekt verbinden wir zwei wichtige Anliegen, nämlich dass Kinder eine gute Entwicklung nehmen können und die Bewahrung der Schöpfung! Vielen Kindern fehlt es heute durch einen starken Medienkonsum an Bewegung, an Naturbegegnungen und an Erfahrungen mit alten „Handwerken.“

Gerade Aufenthalte im Wald und in der Natur lassen Kinder Zusammenhänge begreifen und fördern ihre Entwicklung – was die Bewegung angeht, die Wahrnehmung mit allen Sinnen, die Kreativität, ihr Wohlbefinden und auch ihre Beziehung zur Natur, die eine Vorausset-

zung ist für einen achtsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit ihr.“ Sie dankte der F. Victor Rolff-Stiftung für die ermutigende, großzügige Förderung dieses Projektes sowie den 308 Spendern, die insgesamt 21.085 Euro für die naturpädagogische Arbeit der Gemeinde gaben. Rolf Hensen, der langjährige Leiter des Hauses freut sich über den zusätzlichen, mit einfachen

Mitteln geschaffenen Raum, wo auch bei schlechtem Wetter kräftig gewerkelt und experimentiert werden kann. Doris Unsleber stellte die neuen, ab sofort buchbaren Programme „Natur-entdecker auf der Pirsch“ vor.

Die tatkräftige Unterstützung der Dorfgemeinschaft Schlagstein machte die Eröffnung zu einem unvergesslichen Erlebnis, bei dem so manche Besucherin noch aus alten Zeiten in diesem Haus zu berichten wusste. Dies machte deutlich: unser Waldheim Schlagstein ist ein echter Schatz der Gemeinde, der nun noch schöner strahlen kann!

Interessierte Eltern und Grundschullehrer/innen können sich unter www.waldheim-schlagstein.de über die Natur-Erlebnis-Programme informieren oder direkt bei Katja Hensen, Tel. 02422/901560, Mail: waldheim-schlagstein@gmx.de

Hille Richers

Musical-Projekt für Jugendliche

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die gerne singen und Theater spielen, sind herzlich zu diesem Projekt eingeladen, das in der ersten Herbstferienwoche von Freitag, 20.10., bis Mittwoch, 25.10., im Landschulheim Haus Dalbenden in Kall-Urft stattfindet. Die Leitung haben Pfarrerin Vera Schellberg und Kantor Stefan Iseke.

Der Titel des Musicals stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Das Musical wird am Sonntag, 5.11., 17 Uhr in der Christuskirche aufgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefan Iseke, Tel: 02421-307958, Email: orgelwolf.dn@t-online.de.

Jugend TREFF . . . punkte

Jugendchor

für Jugendliche ab 13 Jahren
Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr
Haus der Evangelischen Gemeinde
Stefan Iseke, 02421/307958

Jugendchor Joyful Voices

für Jugendliche ab 11 Jahren
Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr
Gemeindezentrum Birkesdorf
Andrea Eich, 02421/880432

Underground – Jugendtreff im Keller vom Haus der Gemeinde

Freitags von 18 - 22 Uhr treffen sich interessierte Jugendliche zum Musik hören, Kochen, Chillen oder Kicker- und Tischtennisspielen.

Manchmal machen wir auch größere Aktionen, wie z.B.: Grillen, Partys und vieles mehr.

Auf Facebook findet ihr uns unter dem Namen „Underground Düren“. Ihr könnt Euch aber auch ganz einfach informieren bei Stefan oder Jonas.

Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Stefan Krischer

Mail: s.krischer@me.com

Jonas Hermes

Mail: jonas.hermes@freenet.de

Pfarrer Martin Gaevert

zuständig für die Jugendlichen

Telefon: 02421/2620689

MultiKulti

Jugendzentrum im Haus der Stadt
Stefan-Schwer-Str. 4, Düren
Kontakt: Maria Horn, 02421/41635

Jugendheim Düren-Ost

Jugendzentrum im Bürgerhaus
Nörvenicher Straße 7-9
Kontakt: Roberto Böhnke und
Martin Zimmerbeutel, 02421/971323

Rütger-Kids

Kinder- und Jugendarbeit rechts der Rur - Kontakt Ursula Weyermann,
Tel. 02421/188-165
Facebook: Rütger-Kids

Jugendhaus "Chill out"

Nörvenich, Hirtstraße 28
Kontakt Slawa Vorster
0176/30743834



Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1
 Haus der Evangelischen Gemeinde
 Tel. 02421/188-163

- Fair gehandelte Lebensmittel, Confiseries und Wein
- Schöne Hängematten, Badetücher und Strandtaschen
- Kunsthandwerk, Schmuck, Tücher, Taschen, Heimtextilien, Geschirr, Instrumente
- Ökologisch zertifizierte Papeterie, Grußkarten

**In den Sommerferien
 schließen wir vom
 24. Juli bis zum 19. August**

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 10 - 18 Uhr
 Samstag: 10 - 14 Uhr

Ein Zuhause für Pflegekinder

**Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen
 - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer**

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung

Evangelische Gemeinde zu Düren
 Wilhem-Wester-Weg 1, 52349 Düren
 Tel. 02421/188-240 oder 02421/188-130



rita.puetz-pilger@evangelische-gemeinde-dueren.de
stefanie.radermacher-loup@evangelische-gemeinde-dueren.de

Wir suchen fortlaufend

für die Weitergabe an Frauen/Familien, die uns bei Problemen in der Schwangerschaft aufsuchen:

**Baby-Erstausrüstung bis Gr. 104
 besonders Größe 50 - 56
 Kinderbetten, Kinderwagen,
 Geschwisterwagen und Buggis
 in gut erhaltenem Zustand**

Die Sachen können abgeholt werden.
 Tel. 02421/188-157

Öffnungszeiten:
 Mo, Di und Do von 10 - 12 Uhr, Do 14.30 - 16.00 Uhr



Tauschen liegt im Trend!

Sommer-Kleidertauschcafé

Montag, 19. Juni, 15-17 Uhr
 Gemeindezentrum Birkesdorf
 Matthias-Claudius-Str. 8

Seien Sie mutig!

Peppen Sie Ihre Garderobe mit ein paar schicken Einzelteilen auf. Bringen Sie zwei oder drei ehemalige Lieblingsstücke - noch gut tragbar - mit, dazu vielleicht Tücher oder Modeschmuck und schauen Sie, was andere mitgebracht haben.

Mit Ihnen wird es garantiert ein netter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

„Drahtesel“ gesucht!



Für unser Projekt „Dürener Sozialrad“ suchen wir fortlaufend ausgemusterte Fahrräder, Tretroller, Bobbycars etc., die dem ehrenamtlich arbeitenden Team als Spende zur Verfügung gestellt werden.

Öffnungszeiten: Di. - Do.: 9 - 12 Uhr

Telefon: 02421/188-233

Email:

sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org

Kirchen und Predigtstellen**Christuskirche**

Peter-Beier-Platz, Düren

Emmaus-KapelleKölnstraße 101, Düren
(am Evangelischen Friedhof)**Lutherkirche**

Bahnstraße, Kerpen-Buir

BirkesdorfGemeindezentrum
Matthias-Claudius-Straße 8**Echtz:**

Nikolaus-Kapelle, Geich

Gey, Katholische Kirche**Huchem-Stammeln**

Katholische Kirche

KreuzauGemeindehaus
Heribertstraße 5**LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15

MerzenichGemeindehaus
Severin-Böhr-Straße 15**Nideggen, St. Johann Baptist****Niederau**Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7**Niederzier**

- Bürgerhaus, Kölnstraße
- Wohnanlage Sophienhof
Am Weiherhof 23

NörvenichGemeindehaus
Jakob-Breidkopff-Straße 6**Schlich, Katholische Kirche****Pfarrerinnen und Pfarrer****Martin Gaevert**Kreuzau/Nideggen
52351 Düren, Scharnhorststr. 29
02421/2620689 u. 0176/81140127
martin.gaevert@evangelische-
gemeinde-dueren.org**Karin Heucher**Merzenich/Niederzier
Zeppelinstr. 30, 52351 Düren
Tel. 02421/951984**Simone Stolte-Lehnert**DN-Nord, Gürzenich, Schlich,
Derichweiler
Heinrich-Dauer-Str. 16, 52351 Düren,
Tel. 02421/3061262
simone.lehnert@evangelische-
gemeinde-dueren.de
Ab Mitte Juni in Mutterschutz und
Elternzeit; für Vertretung wenden
Sie sich bitte an das Gemeindeamt.**Erhard Reschke-Rank**Arnoldsweiler, Birkesdorf, Echtz,
Hoven, Mariaweiler, Merken
Ringstraße 17, 52353 Düren
Tel. 02421/9949540
e2r@gmx.de**Susanne Rössler**Nörvenich/Vettweiß
Euskirchener Straße 95
52351 Düren
Tel. 02421/971076
susanne.roessler@evangelische-
gemeinde-dueren.de**Vera Schellberg**Düren-Ost
Vorsitzende des Presbyteriums
Schillerstraße 28, 52349 Düren
Tel. 02421/224284**Stephan Schmidlein**Düren-Südwest, Rölsdorf,
Birgel, Gey, Kleinbau
52355 Düren
Am Hinzenbusch 40 a
Tel. 02421/6933579
stephan.schmidlein@
evangelische-gemeinde-dueren.de**Dr. Dirk Chr. Siedler**Düren-Süd
Im Eschfeld 26, 52351 Düren
Tel. 02421/502640
DC.Siedler@web.de**Irene Weyer Buir**Kirchenstraße 32 f
50170 Kerpen-Buir
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.de**Gemeinde-Diakon****Joscha van Riesen**allgemeine Gemeindegarbeit
und Kreuzau/Nideggen
Teichstr. 21, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/5029322
joscha.van-riesen@evangelische-
gemeinde-dueren.orgSollten Sie in dringenden
seelsorglichen Angelegenheiten
Ihre/n Bezirkspfarrer/in nicht
erreichen, wenden Sie sich bitte an:**Pfarrer/In vom Dienst**

Tel. 02421/188-100

Evangelische Seelsorge
in den Krankenhäusern Düren,
Lendersdorf und Birkesdorf
Pfarrerin Irene Weyer
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.deEvangelische Seelsorge
in der LVR-Klinik Düren
Meckerstraße 15
Pfarrerin Ulrike Grab
Tel. 02421/40-2634
E-mail: ulrike.grab@lvr.deTelefon Seelsorge
Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
www.telefonseelsorge.de

Einrichtungen und Dienste

Adoptions- und Pflegekinderdienst
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
Tel. 02421/188-240

Arbeitslosenzentrum
Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/41041

Beratungsstelle für Erwerbslose
Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/9727297

Büro für Gemeinwesenarbeit (GWA) und Soziale Stadtentwicklung
• Peter-Beier-Platz 2, 52349 Düren
Tel. 02421/188-169
• Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421/44280

Café International
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C
Mo 12-15 Uhr
Di bis Do 12-18 Uhr

„Das Netz...“ - Seniorenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1
Sekretariat in der Familien- und Erwachsenenbildungsstätte
Mo - Fr 8.30 bis 12 Uhr
Tel. 02421/188-170
fbs@evangelische-gemeinde-dueren.org
Netzbüro - Gemeinde unterWegs
Di und Do 9 - 12 Uhr
Telefon: 02421/188-123
dasnetz@evangelische-gemeinde-dueren.org

Diakonie-Sozialstation
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
• Ambulanter Pflegedienst
• ACHTSAM, Begleitung langzeit- und demenzkranker Menschen
Tel. 02421/188-132

Ehrenamtslotsen
Philippstraße 4, 52349 Düren
Di 11-12 Uhr, Tel. 02421/188-118
ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org

Eine-Welt-Laden
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang D
Montag bis Freitag: 10-18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr
Tel. 02421/188-163

Evangelische Kindertageseinrichtung
Peter-Beier-Platz 3, 52349 Düren
Tel. 02421/188-160

Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A
Montag - Freitag, 8.30 - 12.30 Uhr
Tel. 02421/188-170 / 188-120
www.bildung-bewegt-dueren.de

Friedhof / Gemeindeamt
Philippstraße 4, 52349 Düren
Montag - Freitag 8-12 Uhr
Tel. 02421/188-0

Gemeindeentwicklung & Fundraising
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421/188-105 (Hille Richers)

Jugendeinrichtungen
• Jugendhaus ‚Chill out‘
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich
Tel. 0176/30743834
• Jugendheim Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren, Tel. 02421/971323
• Jugendzentrum MultiKulti
Stefan-Schwer-Str. 4
52349 Düren, Tel. 02421/41635
• Rütger-Kids: Kinder- und Jugendarbeit rechts der Rur
Tel. 02421/188-165

Kirchenmusik
• Kantoratsbüro
Philippstr. 4, 52349 Düren
Mittwoch 16-18 Uhr
Tel. 02421/188-104
• Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/307958

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH
Paradiesbenden 16
52349 Düren, Tel. 02421/40360

Nachbarschaftstreff Düren-Nord
Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren, Tel. 02421/44249

Prympark-Quartiersgesellschaft mbH
Philippstr. 4, 52349 Düren
Tel. 02421/6983342
www.prympark.de

Psychologisches Beratungszentrum (PBZ)
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
• Erziehungs- u. Familienberatung
Tel. 02421/188-148
• Schwangerschaftskonflikt-Beratung
Tel. 02421/188-157
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang E
• Jugend- und Familienberatung
Tel. 02421/188-142

Schulden- und Insolvenzberatung
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang B
Telefonsprechstunde:
Donnerstag, 9-11 Uhr
Tel. 02421/188-130
www.schulden-insolvenzberatung-dueren.de

Waldheim Schlagstein
Am Waldheim, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/901560

Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung (ZSM)
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang C
Tel. 02421/188/-185/-186

Flüchtlings- und Sozialberatung
Offene Beratung
Mo 10-12 Uhr (Wohnungssuche)
Mo 16-18 Uhr (Beratung f. Frauen)
Di 15-17 Uhr
Mi 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
Do 17-19 Uhr, Fr 13-15 Uhr
Tel. 02421/188-189/-193/-185/-250

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Do 10-12 Uhr, Tel. 0242/188-187

Sprachkursorientierung für Asylsuchende
Fr 10-12 Uhr, Tel. 02421/188-183

Flüchtlingsbetreuung in städtischen Asylbewerberheimen
01575-9290043
(Mo, Di und Fr vormittags)
01575-9290045
(Mi, Do und Fr nachmittags)

Integrationsagentur
Peter-Beier Platz 1, 52349 Düren
Mo-Do 10-15 Uhr
Tel. 02421/188-184
www.integra-netz.de

**Düren zwischen Wilhelm-Wester-Weg, Peter-Beier-Platz und Philippstraße:
Haus der Evangelischen Gemeinde, Christuskirche, Kindergarten, Gemeindeamt**

The map shows a complex of buildings. Building 1 is a church with a cross. Buildings 2-7 are connected to the church area. Buildings 8-12 are located along Philippstraße and Schenkelstraße. Entrances A-F are marked on buildings 4, 3, and 6.

1 Christuskirche	5 Psychologisches Beratungszentrum	8 Gemeindeamt
2 Eine-Welt-Laden	6 Schuldenberatung	9 Vortragsraum
3 Café International	7 Adoptions- und Pflegekinderdienst	10 Kindertageseinrichtung
4 Familien- und Erwachsenenbildung		11 Büro für Gemeinwesenarbeit
		12 Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung

A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

Gemeindehäuser, Küsterinnen und Küster

Haus der Evangelischen Gemeinde
Wilhelm-Wester-Weg 1, Eingang A
52349 Düren
Angela Isecke, Tel. 02421/188-125

Gemeindehaus Buir
Bahnstraße 46,
50170 Kerpen-Buir
Franz-Josef Brings
Tel. 02275/320

Gemeindehaus Merzenich
Severin-Böhr-Straße 15
52399 Merzenich
Inge Eismar
Tel. 02421/37713

Bürgerhaus Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9, 52351 Düren
Manuela Wollner
Tel. 02421/971324

Gemeindehaus Kreuzau
Heribertstraße 5
52372 Kreuzau
Alexander Spitschak
Tel. 02422/8187

Gemeindehaus Nörvenich
Jakob-Breidkopff-Str. 6
52388 Nörvenich
Andrea Baum
Tel. 02426/5137

Gemeindezentrum Birkesdorf
Matthias-Claudius-Str. 8
52353 Düren
Petra Freter, Tel. 02421/83154



Impressum

Gemeindebrief

Herausgeberin

Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4, 52349 Düren
Tel. 02421/188-0

Email

gemeindebrief@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Redaktion

Sigrun Hermes, Susanne Rössler,
Stephan Schmidlein, Irene Weyer,
Doris Zimmerbeutel, Ute Hoffmann

Erscheinungsart

Sechs Ausgaben im Jahr

Druck

Schloemer Gruppe GmbH

Redaktionsschluss für die August-/September-Ausgabe

Freitag, 16. Juni 2017

Für unsere Mitglieder ist der
Gemeindebrief kostenlos.
Wenn Sie als Nicht-Mitglied
den Gemeindebrief beziehen,
freuen wir uns über Ihre Spende
auf folgendes Konto:

Evangelische Gemeinde zu Düren
IBAN: DE41 3506 0190 1010 9020 33
BIC: GENODED1DKD
Kennwort **Gemeindebrief**



Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33
BIC: GENODED1DKD

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.evangelische-gemeinde-dueren.de